

BlackRock + Merz - Doku noch bis 12.März in der ZDF-Mediathek

Beitrag von „Kalle29“ vom 5. März 2020 18:09

Zitat von fachinformatiker

Sein Lebensweg ist mir lieber als des typischen Germanistiklangzeitstudenten, der dann politisch entscheiden möchte, ohne jemals selbst in der kalten freien Wirtschaft gearbeitet zu haben.

Aus meiner Sicht bringt ein Lebensweg in der Wirtschaft keinerlei Vorteile, weil es völlig unterschiedliche Zielsetzungen zwischen Politik und Wirtschaft gibt.

Ein Wirtschaftsunternehmen ist im Regelfall (mit wenigen Ausnahmen) darauf aus, möglichst viel Gewinn für ein paar Anteilseigner zu generieren. Dabei ist eins der Ziele, Kosten einzusparen, beispielsweise bei den Angestellten. Wenige Unternehmen würden freiwillig die sozialen Leistungen erbringen, zu denen sie der Gesetzgeber zwingt.

PolitikerInnen sollten als Ziel haben, etwas gutes für die gesamte Gesellschaft zu tun. Hier ist kein Streben nach maximalem Gewinn notwendig.

Aber du kannst mich gerne aufklären, warum ein erfolgreicher Wirtschaftler geeignet ist, ein guter Politiker zu sein.